



TEAMENTWICKLUNG

Idealerweise setzt sich ein Team aus Menschen mit unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kompetenzen zusammen. Dies bedeutet einerseits Ergänzung und Synergieeffekte – birgt aber andererseits ein hohes Konfliktpotential. Gelingt es nicht, durch Verschiedenheit entstehende Unstimmigkeiten zu klären, so kann es zu destruktiven Teamkonflikten und dadurch zu Reibungsverlusten in den Arbeitsabläufen kommen. Wenn gegenseitige Abwertungen, Kontaktabbruch, Kompetenzgerangel oder Streit zur Normalität werden, braucht es eine professionelle Unterstützung, um den Teufelskreis zu durchbrechen und wieder zu einer konstruktiven Zusammenarbeit zu finden.

Teamentwicklungsmaßnahmen (als Training, Workshop oder Gruppencoaching) zielen darauf ab, fachliche Unstimmigkeiten zu klären, persönliche Differenzen aufzulösen und Arbeitsabläufe und –strukturen zu definieren.

INHALTE

- Analyse der Kommunikations- und Konfliktkultur des Teams
- Bearbeitung wesentlicher Konfliktfelder
- Herausarbeiten der Ziele und Bedürfnisse der Teammitglieder
- Klärung der Aufgaben und Rollen der Teammitglieder
- Vereinbarungen über die Zusammenarbeit

NUTZEN

- die Teammitglieder sind in der Lage, ihre eigene Teamdynamik zu analysieren und erkennen, welchen Beitrag sie selbst zu einer Veränderung leisten können
- die Teammitglieder entwickeln eine konstruktive Konfliktkultur
- das Team trifft Vereinbarungen zur Zusammenarbeit

Die Wahl der Methoden und Übungen ist stark von der konkreten Problemstellung und der Zielsetzung des betroffenen Teams abhängig.

ZIELGRUPPEN

Teams, die Spannungsfelder auflösen und eine konstruktive Konfliktkultur entwickeln möchten oder müssen

DAUER

Abhängig von der konkreten Problemlage und Zielsetzung